Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Cxvij

heiligen die nicht in der
heiligen christenhait ge
wirdigt sind sol man
nicht an petten noch in
ere erpieten an vrlaub
aines pabsts Aber mus
man das sy in dem leben
sind gut gewesen So mag
man sy wol putten das
sy got fur vns pitten
Ex de re sctorum Cu ex eo
Auch ain heiltum das an
ain stat gelegt ist mit
wirdichait das es ebig
eschleichen beleiben sol in
diser zeit das sol man
nicht pringen an einand
stat an vrlaub ains pabs
tes Aber welichen leuten
nam ains heiligen nicht
ist geben ain solche stat
das man nicht mag tun
an ein ander stat Re con
di dicit consilium Auch
sol man chainen menschen
fur ainen heiligen haben
das wiss man dann in
warhait das er ain hei
ligs leben hab gehabt vnd
zaichen getan hab per
seinem leben vnd auch
per seinem tod het hostie
sis Auch das ein mensch
pey im hat heiltumb
vnd das pey im trait in
liebe vnd in aines guten

getrawen wegen das er hat
zu got vnd zu den heiligen
ist nicht sund wär aber
das er da mit maint ettwas
das got vnd den heiligen
nicht loblich wär vnd
nicht zu eren sunder sunt
leichen das wär sund Beat
Thomas Von herschafft
vnd gewallt et cetera

Herschafft vnd
aller gewalt ist
von got geordent
in dem ~~gewalt~~
himeln vnder den engeln
vnd in der helle vnd den
tewfeln die vnder in ha
bent Prelaturen vnd auf
ertreich vnder den lewten
die vnder in habent Pabst
vnd Bischof kayser chu
nig herzogen Grauen
vnd ander gewalltig herrn
vnd solich herschafft ist
gewesen in der allten ee
do got selber setzt chunig
vnd ander herren Als
Saulen Dauiden Moysen
Josue vnd vil ander vnd
in der newen ee Christus
gesatzt hat Pabst vnd
Bischoff vber die lewt
vnd zway swert sind in
der christenhait ain leip
leichs vnd ain geistleichs
Das leipleich habent die